



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

19.07.1936 (Nr. 199)

Leichenbrand-Urnen im Acker

Brongesellschaft wurde auf der Reichsbahnstation Jhophol - Marckel

Von Dr. E. Grohne (Focke-Union)

Kirchlich wurde 20 Meter von der ersten Reihe, die von der Jhophol-Abteilung abgegrenzt ist, über die Ackerbahn, auf der seit langem bestanden war, ein Grabmal für die Leichenbrand-Urnen errichtet. Das Grabmal befindet sich in einem Acker, der in der Gegend von Jhophol liegt. Die Urnen sind aus Stein gefertigt und haben eine runde Form. Sie sind in einer Reihe aufgestellt und sind mit einem Stein bedeckt. Die Urnen sind in der Gegend von Jhophol errichtet worden. Die Urnen sind aus Stein gefertigt und haben eine runde Form. Sie sind in einer Reihe aufgestellt und sind mit einem Stein bedeckt. Die Urnen sind in der Gegend von Jhophol errichtet worden.

Die Urnen sind aus Stein gefertigt und haben eine runde Form. Sie sind in einer Reihe aufgestellt und sind mit einem Stein bedeckt. Die Urnen sind in der Gegend von Jhophol errichtet worden. Die Urnen sind aus Stein gefertigt und haben eine runde Form. Sie sind in einer Reihe aufgestellt und sind mit einem Stein bedeckt. Die Urnen sind in der Gegend von Jhophol errichtet worden.

Der neue Film

„Jugend der Welt“

Der Spielplan des Metropol-Theaters für den kommenden Sommer ist ein sehr interessanter. Er enthält eine Reihe von neuen Filmen, die von den besten Regisseuren der Welt stammen. Die Filme sind in der Gegend von Jhophol errichtet worden. Die Filme sind aus Stein gefertigt und haben eine runde Form. Sie sind in einer Reihe aufgestellt und sind mit einem Stein bedeckt. Die Filme sind in der Gegend von Jhophol errichtet worden.

Die Filme sind aus Stein gefertigt und haben eine runde Form. Sie sind in einer Reihe aufgestellt und sind mit einem Stein bedeckt. Die Filme sind in der Gegend von Jhophol errichtet worden.

In der Werbung keine Herabsetzung von Selbstverständlichkeiten

Der Werber der deutschen Wirtschaft hat in letzter Zeit mehrfach beobachtet, dass die Werber in der Werbung keine Herabsetzung von Selbstverständlichkeiten in ihre Werbung einbringen. Die Werber haben die Werbung in der Werbung keine Herabsetzung von Selbstverständlichkeiten in ihre Werbung einbringen.

Die Werber haben die Werbung in der Werbung keine Herabsetzung von Selbstverständlichkeiten in ihre Werbung einbringen.

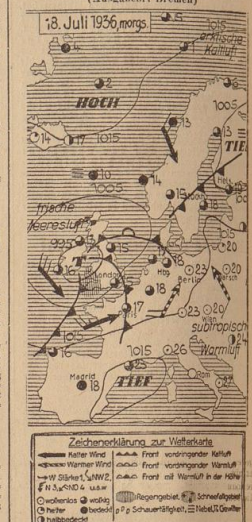
Wetterdienst der BZ

Wetterbericht des Reichswetterdienstes (Ausgabe Bremen) 18. Juli 1936 morgens. Die Wetterbedingungen sind in der Gegend von Jhophol errichtet worden.

REICHSENDER HAMBURG

Die Reichsender Hamburg haben die Werbung in der Werbung keine Herabsetzung von Selbstverständlichkeiten in ihre Werbung einbringen.

Wetterdienst der BZ



OLYMPIAN

Die Olympischen Spiele 1936 sind ein sehr interessantes Ereignis. Die Spiele sind in der Gegend von Jhophol errichtet worden.

Lachen zum Lachen



Der Trapeskünstler ist Zahnarzt geworden

Der Film „Sport und Soldaten“

Der Film „Sport und Soldaten“ ist ein sehr interessanter Film. Der Film ist in der Gegend von Jhophol errichtet worden.

Die Reichsbahnstation Jhophol - Marckel

Die Reichsbahnstation Jhophol - Marckel ist ein sehr interessanter Ort. Die Station ist in der Gegend von Jhophol errichtet worden.

Unter dem Schiffsboiler

Unter dem Schiffsboiler ist ein sehr interessanter Ort. Die Station ist in der Gegend von Jhophol errichtet worden.

Trocken

Trocken ist ein sehr interessanter Ort. Die Station ist in der Gegend von Jhophol errichtet worden.

Seid umfungen, Millionen...

Seid umfungen, Millionen... ist ein sehr interessanter Ort. Die Station ist in der Gegend von Jhophol errichtet worden.

Seid umfungen, Millionen...

Seid umfungen, Millionen... ist ein sehr interessanter Ort. Die Station ist in der Gegend von Jhophol errichtet worden.

Seid umfungen, Millionen...

Seid umfungen, Millionen... ist ein sehr interessanter Ort. Die Station ist in der Gegend von Jhophol errichtet worden.

Seid umfungen, Millionen...

Seid umfungen, Millionen... ist ein sehr interessanter Ort. Die Station ist in der Gegend von Jhophol errichtet worden.

Seid umfungen, Millionen...

Seid umfungen, Millionen... ist ein sehr interessanter Ort. Die Station ist in der Gegend von Jhophol errichtet worden.

Seid umfungen, Millionen...

Seid umfungen, Millionen... ist ein sehr interessanter Ort. Die Station ist in der Gegend von Jhophol errichtet worden.

Seid umfungen, Millionen...

Seid umfungen, Millionen... ist ein sehr interessanter Ort. Die Station ist in der Gegend von Jhophol errichtet worden.

Seid umfungen, Millionen...

Seid umfungen, Millionen... ist ein sehr interessanter Ort. Die Station ist in der Gegend von Jhophol errichtet worden.

Seid umfungen, Millionen...

Seid umfungen, Millionen... ist ein sehr interessanter Ort. Die Station ist in der Gegend von Jhophol errichtet worden.

Seid umfungen, Millionen...

Seid umfungen, Millionen... ist ein sehr interessanter Ort. Die Station ist in der Gegend von Jhophol errichtet worden.

„Zum Manne gehört der Staat!“

„Zum Manne gehört der Staat!“ ist ein sehr interessanter Ort. Die Station ist in der Gegend von Jhophol errichtet worden.

**Sommer- und
Golfhosen**
4⁹⁰ 6⁵⁰ 8⁵⁰ 10⁷⁵

Die glückliche Geburt einer
Tochter
zeigen hoch erfreut an
Fritz Voigt und Frau
Erna, geb. Warken.
Bremen, 18. 7. 1936.

Walter Behnemann
Mariechen Behnemann
geb. Böge
V e r m ä h l t e
Für die uns erwiesenen
Aufmerksamkeiten sagen
wir unseren herzlichsten
Dank.
Bremen, im Juli 1936.
Fletrade 5a

Briefmarken
Ankauf — Verkauf
O. Gralki
Mollenstr. 41/42
D. 230 82

**Damen -
Herren -
Maschineneiderei**

Dauerwellen
für die Reisezeit
Haararbeiten in
gut. Ausführung
Salon « Meher,
Hansastr. 143,
gegenüb. Hansabad

Polsterarbeiten
Bartsch,

D. G. T. O.
Unermartet verschied an
Herzschlag unser lieber
Bruder
Carl Hanf
- Er hat uns drei Jahr-
zehnte die Treue gehalten
und werden wir ihn nicht
vergessen.
Heim „Bjurgis“ Nr.1326
Die Ordensgeschwister wer-
den gebeten am Montag,

Danksagung
Für die uns beim Heim-
gange unseres lieben Entschla-
fenen erwiesene Teilnahme
sagen wir allen unseren herz-
lichsten Dank.
**Bernhardine Fortmann
und Kinder.**

herzlicher
den beim
nen sagen
owie dem
uhen, der
insbeson-
dröstenden

**Familien-
Anzeigen**
finden
in der
**Bremer
Zeitung**
weite
Verbreitung

Wissen Sie schon..
 über alle ultimaten
 zentralen aufkauf-
 und der deutschen
 Industrie direkt
 leitet?

Trieb & Wessel
Nachl.
 Seidenjerkstraße 77
 Telefon 8 12 91

Rudolf R. Meyer
 Holz, Sperrholz,
 Dach- u. Bitumen-
 pappe, Drahtge-
 flecht und Nägel.
 Lieferung frei
 Haus od. Barreß

**Verchromung
ernickelung**
n eig. Betrieb u.
uter Ausführung
C. Brauner,
Baumstr. 68
813 93

**Abdrucken
vielfältigungen
Partinistr. 10
gegenüber
der Kirche**

Wer hat
Näharbeit
e. Frau, die mit
dem etwas anzu-
ngen weiß? In

geb. Kaaßens
im 65. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Carl Glasow
Mariechen Woks
und Angehörige.
Bremen, den 17. Juni 1936

Plötzlich und unerwartet entschlief heute
früh mein lieber Mann, unser guter Vater,
Schwiegerohn und Schwager
Wilhelm Thies
im 55. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Elisabeth Thies, geb. Röhl
und alle Angehörigen.
Bremen, den 18. Juli 1936
Fallenstraße 39.

Nach längerem Leiden verschied gestern mittag
unser geliebte Schwester

Luisa Holle
geb. Meyer

im 73. Lebensjahre.

In tiefer Trauer, im Namen aller Hinter-
bliebenen:

Wilh. Meyer-Rogger, Cheringheim
Helene Volker, geb. Meyer, Grimmschau i. Sa.
Die Beerdigung ist im Beerdigungs-Institut
„Bieda“, Bremen, Humboldtstraße 100, erfolgt,
wobin etwaige zugehörte Kranzkunden
betreten.

Heinrich Suling
im 67. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Adeheid Suling, geb. Gärdes
Karl-Heinz Suling
und Angehörige.
Bremen, den 18. Juli 1936
Geestmünder Straße 68.

mir unjeren herzlichsten Dank.

Walter Bemann
Erika Bemann
Paul Lindner
und Angehörige,

Bremen, den 18. Juli 1936, Noßelstraße 10.

Dankfagung

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme

Sparkuhl'sche Tropfen
 Nr. 2 Nerven- beschwerden, auch schwere
 Überempfindlichkeit
Schlaflosigkeit Flasche 1,37 Mk.
 Nr. 14a Arterienverkalkung
Hoher Blutdruck 1,37
 Nr. 28 Verjüngung bei Mann und Frau
 Nr. 28a verstärkt 1,57 Mk.

Patente-Rollos
der deutsche Stoß
der deutsche Stock
anerkannt das Beste vom Besten
Billige Tagespreise
Franz Johnsen
Osterstraße 34

Alarmruf für Bewachungen aller Art durch die „Schwarzen Husaren“, **2 48 83**
Bremer Wach- u. Schließgesellschaft m. b. H., Komturstr. 8

Entmottung-Dolder 56 Jahre Orig.-Verfahren **85384**
als vorzüglich empfohlen
Betrieb Ostertorsteinweg 57a, St. Pauli-Hof; Düsternstraße 9

Fahrrad Meßmer **25403**
neben der Hauptpost

Fenster-u. Bau-Reinigung, seit 50 Jahr. bewährt **51267**
H. W. Speckhan, Altenweg 1

Feuerwerkskörper 2 39 14
in großer Auswahl. Hugo Hagemeister, Ansgaritorstraße

Kaffee-Ronning 5 40 14

Kisten Verschuß-, Export-,
Bahn-, Postkisten **52012**
Wilhelm Hainer, Am Gaswerk 21

Klavierträger Vereinigte Bode & Co. **27171**
Gertrudenstraße 2

Kohlen, Koks sowie sämtliche Brennstoffmaterialien **459 41**
J. Meniken, Vor dem Steintor 162/164

Linoleum Gardinen und Teppiche **846 30**
W. A. D I C K S

Landwehrstraße 63
Minimax-Feuerlöscher aller Art 4 24 55
Hamburgerstraße 114 C. B. Erlecke

Nähmaschinen Adler & Pfaff 51603
Repar. preisw.
W. Scharenhorst Nachf., J. Kostmann, Brautstraße 21

Packpapier F. Lüdecke Nachf. 23244
Langenstraße 24

Schreib- u. Büromaschinen 25718 u. 26718

Segeltuch Autoplane, Wagen- und
Waggon-Decken, Zelte 80297
aller Art. Walter Klimenta, Gröpelingerdeich 75

Stempel / Schilder 25554
Schablonen / Adolf Gamper, Ansgaritorstraße 11

Freibriemen Fleck & Köhler
Schlachte 20 **25044**

Wäscherei Hermann Schleif
Wohlfahrtsweg 499 **53261**

Weine - Spirituosen Magendorff & Grote
Obernstraße 45 **24687**
in allen einschlägigen Geschäften erhältlich

Wild-Geflügel u. dann die prachtvolle Landwurst **43097**
Feinkost Oewerdieck, V. d. Steintor 182, Haltest. St. Jürgenst.

Zeitschriften Mode-Alben und Schnittmuster 233 18

Hanseatische Buch- u. Zeitschriften G.m.b.H., Am Wall 13
Zement-Platten, -Pfähle, -Kunststeine usw.
A.Müller, Peters-
 werder 17 **413 08**

01 Unfall 05400

Feeder 02 ♦ Overhaul 01 ♦ Ullman 85428

Hier im Bild die gute Frau
Steht im Ruf, daß sie sehr schlaue,
Weil sie, eh' sie handelt, wägt,
Alles erst mal überlegt — —
Sie beginnt des Tages Reigen
Immer bei den Klein-Anzeigen,
So nur hat sie Geld erspart,
Blieb vor Schaden oft bewahrt.
Jedem gibt sie stets den Rat:

In der Bremer Zeitung finden Sie alles im Klein-Anzeigenenteil. Aus diesem Grunde Bezef-Kleinanzeigen lesen und aufgeben —

Es lohnt sich immer!

Gardiner

Gardinen

T Teppiche Tapeten

Läufer, Bett-Umrandungen u. Linoleum
Im größten Spezialgeschäft der Neustadt
Sie werden richtig und sachgemäß bedient!

Teppich-Johnssen
Osterstraße 34, beim neuen Markt

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some minor creases and discoloration, characteristic of old paper. There is no text or other markings on the page.

Die Börsen

St

Kopenhagen, 16. 7.	Oslo, 16. 7.	Stockholm, 16. 7.
Londen 27,46	Londen 19,94	Londen 19,40
Berlin 27,46	Berlin 28,41	Berlin 28,41
Amsterdam 27,46	Amsterdam 28,41	Amsterdam 28,41
Antwerpen 27,46	Amsterdam 2,102	Amsterdam 2,102
Brüssel 27,46	Brüssel 2,102	Brüssel 2,102
Rom 26,06	Helsinki 8,90	Helsinki 8,90
Stockholm 26,06	Stockholm 9,90	Stockholm 9,90
Wien 26,06	Wien 9,90	Wien 9,90
Helsinki 8,90	Rom 31,7	Rom 31,7
Warschau 8,90	Warschau 31,7	Warschau 31,7
	Warschau 70,0	Warschau 70,0
Wien, 16. 7.	Kopenhagen, 16. 7.	Stockholm, 16. 7.
Londen 26,06	Londen 19,94	Londen 19,40
Berlin 26,06	Madrid 67,2	Madrid 67,2
Amsterdam 26,06	Amsterdam 2,102	Amsterdam 2,102
Brüssel 26,06	Brüssel 2,102	Brüssel 2,102
Rom 26,06	Stockholm 9,90	Stockholm 9,90
Stockholm 26,06	Stockholm 9,90	Stockholm 9,90
Wien 26,06	Wien 9,90	Wien 9,90
Helsinki 8,90	Rom 31,7	Rom 31,7
Warschau 8,90	Warschau 31,7	Warschau 31,7
	Warschau 70,0	Warschau 70,0
New York, 16. 7.	Hong Kong, 16. 7.	Kopenhagen, 16. 7.
Tschiang Kai-schi 0,128	Wien 9,90	Wien 9,90
Oslo 0,128	Berlin 28,41	Berlin 28,41
Amsterdam 0,128	Berlin 28,41	Berlin 28,41
Brüssel 0,128	Berlin 28,41	Berlin 28,41
Rom 0,128	Berlin 28,41	Berlin 28,41
Stockholm 0,128	Berlin 28,41	Berlin 28,41
Wien 0,128	Berlin 28,41	Berlin 28,41
Helsinki 8,90	Berlin 28,41	Berlin 28,41
Warschau 8,90	Berlin 28,41	Berlin 28,41
	Berlin 28,41	Berlin 28,41
London, 16. 7.	Stockholm, 16. 7.	Kopenhagen, 16. 7.
Londen 19,94	Londen 19,40	Londen 19,40
Berlin 28,41	Berlin 28,41	Berlin 28,41
Amsterdam 28,41	Amsterdam 2,102	Amsterdam 2,102
Brüssel 28,41	Brüssel 2,102	Brüssel 2,102
Rom 31,7	Rom 31,7	Rom 31,7
Stockholm 9,90	Stockholm 9,90	Stockholm 9,90
Wien 9,90	Wien 9,90	Wien 9,90
Helsinki 8,90	Helsinki 8,90	Helsinki 8,90
Warschau 31,7	Warschau 31,7	Warschau 31,7
	Warschau 70,0	Warschau 70,0

all.

Berliner Devisenkurse						
Bank- Liste	Telegraphische Auszahlung:	Vor- riess	18. 7.		17. 7.	
			Geld	Brief	Geld	Brief
1	2	3	4	5	6	7

But

	Belgium	100 Belgas	81.00	41.92	42.02	1.10	6.97
	Brazil	1,000 Reals	13.3222	0.142	1.14	0.142	0.144
	Canada	100 Cdn	1.00	0.142	0.142	0.142	0.144
	Canada	1 k.Doll.	4.58	5.478	24.78	1.10	6.97
	Danmark	100 Dkr.	112.50	25.66	25.8	1.63	55.75
	France	100 Fr.	100.00	1.00	1.00	1.00	1.00
	England	1 P.D.	20.42	12.47	12.50	0.60	46.96
	Estad.	100 e.Cr.	—	67.90	68.67	67.90	68.67
	Finland	100 Mk.	100.00	1.00	1.00	1.00	1.00
	Frankr.	100 Fr.	81.16	16.43	16.47	1.63	55.75
	Germany	100 D.M.	1.71	2.383	2.39	2.383	2.39
	Griechind.	100 Dr.	100.00	1.00	1.00	1.00	1.00
	Holland	100 Gld.	100.00	1.00	1.00	1.00	1.00
	Iran	100 Rials	—	15.48	15.12	15.48	15.12
	Ireland	100 Lr.	112.50	25.66	25.8	1.63	55.75
	Italy	100 Lira	100.00	1.00	1.00	1.00	1.00
	Japan	1 Yen	2.062	0.767	0.728	1.10	6.97
	Jugosl.	100 Din.	—	5.284	5.686	5.284	5.686
	Latvia	100 Lats	100.00	1.00	1.00	1.00	1.00
	Lithuania	100 Lit.	—	41.94	42.72	41.94	42.72
	Norweg.	100 Kr.	112.75	25.66	25.8	1.63	55.75
	Poland	100 Zlot.	39.07	62.67	62.79	62.67	62.79
	Polen	100 Zloty	—	46.80	46.90	46.80	46.90
	Portug.	100 Esc.	453.57	11.31	11.35	1.10	6.97
	Romania	100 Lei	100.00	1.00	1.00	1.00	1.00

Kā
senho[illegible]

Wildeh
CFA

27. H. Hanseatische Stahlrohrfabriken Rüschke & A.G., Bergedorf-Hamburg (G. v. Bremen)

27. A.-G. für Handel und Verkehr, Emden

28. Nordwestdeutsche Metallwaren-Fabrik A.-G., Quakenbüttel

Konkurse

Aachen: E. Bohle & Co., O. P. H. in Kalkbühl.

Coburg: Franz Rott, Kockert & Pa. Wilhelm Wächter, Damm.

Frankfurt: Elektrische Werke der Stadt, Großschänaun/Sachsen; Schuhmaschinen-Ges. Hermann, in Seiffen.

Hannover: Carl Schürmann, in Seiffen.

Hildesheim: Alexander Funk in Gerolstein.

Marienburg/Westrp.: Kaufm. Sebastian Lomax in Rostock.

Münster: Carl Langer, Arnold Seibert, Wäldershausen.

Nachf. Kaufm. Wilhelm Funk in Friedröderoda.

Nachf. Gastwirt Paul Alfred Gleichman in Göttingen.

Nachf. Kaufm. Hermann Schöler in Göttingen.

Regensburg: Georg Rabenstein, Inh. Johann Georg Rabenstein.

ble 10
sicher

Dresden: 1. Otto Graichen O. H. G. 2. Kaufmanns-
chefrau Frieda Elsa verehel. Klaus verr. geb. Grö-
schen geb. Wünschö 3. Klempnermeister August
Arthur Emil Robert Graichen als persönlich haf-
tende Gesellschaft der offenen Handelsges. unter 1. - Be-
antragt: Essen/Ruhr: Ww. Kaufm. Karl Schult,
Auguste geb. Wolferis in Fa. Karl Schaaf. - in
Ludau/Pfalz: Josef Fieck & Co., Zigarrenfabrik in Ber-
thelm b. L. persönlich haftende Gesellschaft.
Zigarrenfabrikant Josef Fieck und Johannes Fieck.
- Rotenburg/Fulda: Kaufm. Peter Schaub.

ont 4

	Anfangs-Kurs	Schluss-Kurs	Einheitskurs 18. 7. 17. 7.
Continent. Linol. Zürich	—	—	187,75
Daimler-Benz	126,87	126,75	126,00 126,00
Deutsch-Atlant.-Telegr.	119,37	119,37	119,37 119,00
D. Cont. Gas Dessau	119,12	119,25	119,50 119,25
Deutsche Erdöl	134,00	134,00	134,00 134,25
Deutsche Kabelwerke	—	—	—
Deutsche Linolwerke	174,00	174,00	173,50 173,50
Deutsche Teleph. u. Rab.	—	—	120,00
Deutscher Eisenhandel	140,37	140,50	140,37 120,00

00	99
10	100

Eisenbahn-Verkehrsm.	—	—	120.50
Elektr.-Lieferungsnetze	—	123.00	123.00
Elektr. Werke Schlesien	122.50	—	160.00
Elektr. Licht u. Kraft	—	—	99.00
Engelhardt-Brauerei	—	—	96.50
L. G. Farbenindustrie	170.69	170.75	170.20
Feldmühle Papier	133.00	133.00	—
Felten & Guilleaume	138.00	138.75	138.12
Gelsenkirch. Bergwerk	—	—	—
Ges. f. d. Unternehm.	—	—	—
L. W. Loewe & Co.	144.00	146.50	144.37
L. W. Loewe & Co.	—	115.20	114.75
Hamb. Goldschmidt	—	—	145.00
Hamburger Elektrizität	145.20	145.00	—
Harburger Gußm.	—	—	106.00

.50 94

Plattyp Holzmann	129,00	159,75	88,75	89,00
Hotelbier-Gesellschaft	—	—	—	—
Hse. Bergbau	—	—	136,75	136,00
Hse. Bergbau Genußsch.	137,00	136,50	136,75	136,00
Gebrüder Junghans	107,12	106,75	116,25	117,00
Kall Chemie	—	—	138,75	139,00
Kallwerke Ascherleben	129,75	159,75	114,25	114,00
Klöckner-Werke	114,00	114,50	133,25	133,00
Köskw. u. Chem. Fabr.	133,00	133,25	147,25	146,25
Lahmeyer & Co.	147,50	147,50	—	—
Laurahütte	22,12	22,12	114,00	115,00
Leopoldgrube	—	—	108,00	108,00
Mannesmannröhrenwerk	107,50	108,25	141,00	141,00
Mannesmann	143,75	143,50	—	—

—

Metallgesellschaft	130,75	127,50	—
Montecatini 100 Lire	Ausgabe	192,25	—
Niederlausitzer Kuppel	192,25	—	—
Oreanstein Kohle	66,00	66,75	84,00
Phoenix Bergb. u. Hütt.	—	—	—
Polyporwerke	—	—	225,00
Rhein. Braunk. u. Brik.	231,00	231,00	—
Rhein. Elektrizitätswerk	134,50	135,00	134,75
Rhein. Stahlwerke	146,75	147,75	146,75
Rhein-Westf. Elektr.	140,62	141,07	140,62
Rhein. Metall	147,62	147,13	147,62
Rhein. Metall	131,87	131,50	131,87
Rütgerswerke	—	184,00	184,00
Salzdetfurth Kali	71,00	37,50	37,75

75 95
75

Schubert & Salzer	163,37	163,50	166,87	165,52
Schnuckert & Co. Elektr.	110,50	116,00	110,40	114,40
Schultheiß-Patzenhofer	—	—	110,30	103,00
Siemens & Halske	—	—	113,30	—
Sied. u. G. Kommann	112,75	113,50	79,00	75,00
Stollberger Zinkhütte	75,00	75,00	75,00	75,00
Süddeutscher Zucker	—	—	136,00	—
Thüringer Gas Leipzig	—	—	104,75	108,12
Vereinigte Stahlwerke	167,00	167,62	—	152,00
Vogel Telegr. Draht	—	—	166,00	—
Wasserw. Geisenkirchen	—	—	—	—
Westd. Kautsch. (vorm. Leonhard Tietz)	48,25	48,00	48,00	47,50
—	128,00	128,00	128,00	128,00

10
1.00 10

Bank für Brau-Industrie	44.75	124.75	197.25	96.25
Reichsbank	197.00	197.00	121.00	121.45
A.-G. für Verkehrswesen	121.25	121.25	—	145.50
Allg. Lokalb. u. Kraftw.	—	—	127.75	123.50
Dt. Reichsbahn Vorz.-A.	122.75	122.87	14.61	14.32
Hamb.-Amerika Packett.	14.50	14.62	43.25	43.25
Hamb.-Südamp. Damp.	44.50	44.54	16.12	16.12
Norddeutscher Lloyd	16.25	16.25	26.62	27.00
Ostasi. Minen u. Eisenb.	26.75	26.50	—	—

Fischer
A. E. A. G.
Katharinenstraße 30/32

Carl Glessner,
Das bei Ihnen
unserer voll-
ständigen
Freund und
Aktion

Bestelln. 12. Dez.
Bestellte Möbelset
an den Zufrieden
haben und
sicherlich
schonstes
Möbel aus
bei dem
mit dabei

Anerken

IP

Bestelln. 12. Dez.
Bestellte Möbelset
an den Zufrieden
haben und
sicherlich
schonstes
Möbel aus
bei dem
mit dabei

solche Bäume
voller Anerkennungen

von Kunden aus allen Kreisen und allen Gegenden Deutschlands stellt Ihnen Panhorst bei Ihrem Besuch im Original zur Verfügung. Sie sehen: Ob Sitz- oder Polstermöbel, Auflegematratzen oder Liegestühle oder vollständige Wohnungs-Einrichtungen, immer finden sie den uneingeschränkten Beifall aller Käufer. Das beweisen auch die Nachbestellungen.

Sie kaufen wirklich vorteilhaft bei

PANHORST
Hemelingen • Poststraße 3-5

Komplette Wohnungs-Einrichtungen
Polster-Möbel • Teppiche • Auflage-Matratzen
„Die Zahlweise macht es leicht!“

und Grundstücke

Kaufgesuche



uck _____

Lebensraum

gebote an Selbstkäufer

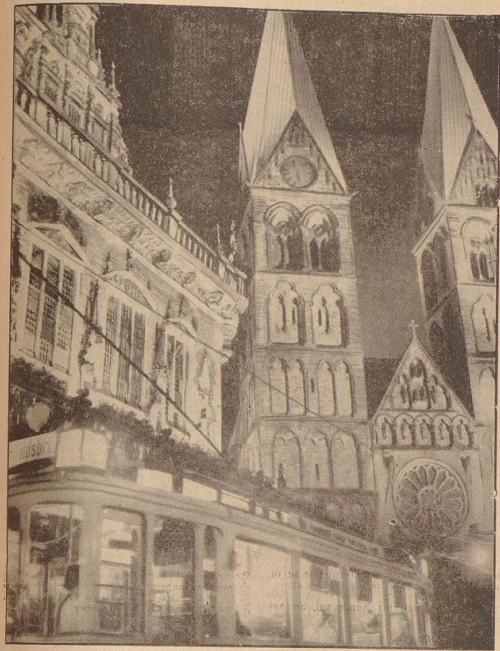
IM ZEICHEN DER FÜNF RINGE



Empfänge

am Bahnhof am Meer -

Bremen grüßt die Gäste



Im Zeichen der fünf Ringe! Nur noch drei Wochen trennen uns von dem Tage, an dem in Berlin auf dem Reichsportfeld die fünftägigen Weltspiele der Olympiade beginnen. Alle Augen werden auf Deutschland gerichtet sein und Millionen und Millionen heimlicher Nationen der Erde werden das Land der Olympiade mit Interesse und Freude verfolgen. Die ihnen der Rundfunk über tausende Kilometer hinweg durch den Äther

rechtzeitig in Erinnerung bringen, so keine große Rechnung ohne ihn zu machen. Aber seine Dienstleistung, die er den Olympiadeinsassen auf deutschem Boden dergestalt überbringt, findet kaum Beachtung. Unermüdlich gibt die Landung der Fahrgäste und des Gepäcks weiter. Zeit ist nicht! Am Donnerstagmorgen schon wird das Schiff erneut die Wasserstraße nach New York antreten. Da ist jede Minute kostbar!

Wir lenken unsere Schritte von der Gepäckhalle in den Wartesaal.

„Please, change your money, Sir!“ ermahnt uns ein liebenswürdiger Jolldbeamter. Aber ungeduldig, wie die Menschen nun einmal sind, leisten wir keine Aufmerksamkeit. Wir gehen weiter, ohne die Hand zum deutschen Gruß zu heben, ohne den kleinen Zirkel des Blicks zu verhehlen.

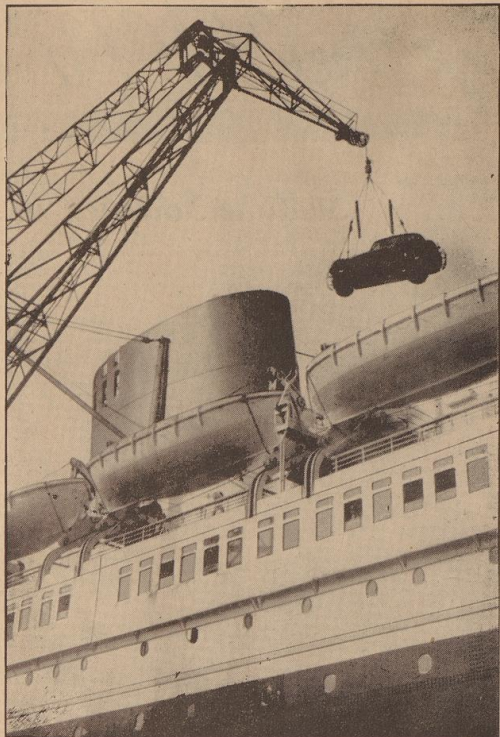
Der Turm des Bahnhofs am Meer knarrt in der Olympiade, unter der die Lloydflagge weht. Es ist die „Europa“, die heute als die fünfte Ringe, die sich auf dem Kai befinden und die in der Nacht der Olympiade ein eigenes Licht ausstrahlt. Aber heute liegt eine ganz eigenartige Stimmung über dem Gelände. Schon der tiefste Blick vor dem Bahnhof ist Ausbruch der Freude. In endlosen Reihen steht Wagen an Wagen. Wer zählt die Wagen, nennt die Namen...

Es dauert nicht mehr lange, bis sich auf dem Kai und in der reichhaltigen Jolldbelegung der Olympiade die ersten Fahrgäste zeigen. Die ersten Fahrgäste werden das Schiff, das ihnen während mehrerer Tage Heimat war, um ihr Glück unterlassen zu lassen. Das ist ein sehr unheimliches Gefühl in der ersten Halle, und es berührt so überaus sympathisch, zu sehen, mit welcher Freude vorübergehende Ruhe und Gelassenheit die unermüdliche Kontrolle abläuft. Nichts von Eile oder gar hektischer Hast und Unruhe ist zu sehen.

Pünktlich um drei Minuten vor neun Uhr rollt unter den Klängen der Vorkapelle des Dampfers „Europa“ der erste Lloyd-Sonderzug aus der Halle. „Newport-Bremen-Berlin“ lautet die Aufschrift an den Wagen. Da haben in den letzten Minuten noch Eismaden und Stenographen keine Gedächtnisse an den Zug gebracht. Wie manches Gähndesitzen zwischen ihnen und den Amerikanern! Die wenigen Tage auf dem Dampfer haben genügt, sie einander näherzubringen und sie den Abschied beinahe wie ein lästiges Übel empfinden zu lassen.

Ein Sonderzug nach dem anderen wird in die Halle eingefahren. Den ganzen Vormittag über hält das rege Leben auf Deutschlands Bahnhof am Meer an. Jährlich wechselt die Wandkarte des Bildes. Dort eine ruhende Wiederkehr der unter Familienmitgliedern, hier ein feierlicher Empfang der Internationalen Reglemente unter Familienmitgliedern, hier ein feierlicher Empfang der Internationalen Reglemente unter Familienmitgliedern, hier ein feierlicher Empfang der Internationalen Reglemente unter Familienmitgliedern.

Als wir noch einmal an das Schiff gehen, um einen letzten Blick über den weiten Kai zu werfen, haben die gewaltigen Schiffe bereits einen neuen Anstrich bekommen. Rotor, Rotor! Auf der Heimfahrt überholen wir manchmal amerikanische Dampfer, der ebenfalls nach Bremen fährt und hier mittägliche Rast halten will. Wenige Tage nur noch und auch unsere alte, geliebte Heimat wird den Gästen ein buntes, farbenfrohes Gesicht zeigen. Selbstredend wird das Schiff leuchten, das Bremens Straßen tragen und an dessen Fertigstellung man hinter den Kulissen mit fleißiger Eile und unermüdlicher Hingabe mit Augenblicken noch arbeitet. Wir haben bereits in unserer Ausgabe vom vorigen Sonntag berichtet, in welcher Weise die Ausgestaltung der inneren Stadt erfolgt.



gen Sonntag berichtet, in welcher Weise die Ausgestaltung der inneren Stadt erfolgt.

Darüber hinaus trifft Bremen alle Vorbereitungen zur glücklichen Durchführung der Internationalen Sportwoche in der Zeit vom 17. bis 23. August, die unter dem Vizepräsidenten des Regierenden Bürgermeisters Dr. Heider steht und deren Leitung zwei bewährte Männer, Staatsrat Dr. Ernst Kämping und Dr. Ernst Strube, innehaben. Aber nicht nur die auswärtigen Gäste, sondern auch Bremens Bevölkerung selbst wird harten Anteil nehmen an diesen nach olympischen Spielen, die gleichzeitig von einer ganzen Reihe kultureller Veranstaltungen, wie Ausstellungen, Theateraufführungen und sonstigen, begleitet sein sollen. Und ganz ohne Frage wird das Bremensche Festspiel, eine Veranstaltung im Bremer Rathaus, die bereits in den nächsten Tagen im großen Saal des neuen Rathauses zur Durchführung gelangt, das Interesse auf sich lenken.

Und brauchen wir noch etwas zu sagen darüber, daß Bremen ganz besonders seine Augen darauf richtet, seine vielgeprüfte Gastfreundschaft abermals unter Beweis zu stellen? Ganz gleich, ob es sich um die Begrüßung oder um die Verabschiedung von Gästen handelt, ob Bremen die Internationale oder lieber Groß-Deutschlands sein wird, immer wird es sich gern einer Verpflichtung bewußt sein, das Dritte Reich in einer Form zu präsentieren, die dem gewaltigen Geschehen, das im August auf dem Reichsportfeld abrollt, ein in jeder Beziehung würdiger Rahmen ist.

In diesem Sinne grüßt Bremen alle, die da kommen und noch kommen. Und in dem gleichen Sinne wird Bremen den Abreisenden keinen Abschiedsgruß entziehen, die besten sind mit ihnen einen Einbruch vom neuen Deutschland mit in ihre Heimat nehmen, der in diesem Jahr ganz grundlegend von dem unterbrochen, was sie vorher vielfach zu hören bekommen haben.

Unsere Bilder:

Links oben:

So wird sich Bremen auch den Fremden im Flutlicht zeigen. Der Zauber seiner Bautenpracht soll auch denen nicht entgehen, die in der Dunkelheit der Nacht die Straßen durchwandern. Im plastischen Auflicht und im Leuchten der nächtlichen Plätze werden auch die Zierate lebendig, die solche Art in ein glühendes Licht getaucht, von Schönheit und Geschicklichkeit reden. Fängt tagüber die Bauwelt des Olympia-Schmuckes unserer Stadt mit seinen Ringmotiven, den Fahnen und Girlanden den Blick des Fremden, so wird der Haus an unsere Gäste am Abend der Dom, das Rathaus und die Herdentorhalle übernehmen.

Rechts oben:

Von der Geschicklichkeit der Maschinen und Kräfte und von dem Lärm der Reisenden ist der „Bahnhof am Meer“ erfüllt. Der Norddeutsche Lloyd mit seinen schwimmenden Hotels, den Riesen unter den Ozean-Schneidern, hat seinen Fahrgästen - wie schon mehrfach berichtet - auch die letzten ordentlichen Bequemlichkeiten zu bieten. Aber kaum in einer anderen Zeit als in der jetzigen, wo das Feuer Olympias entzündet und der Zustrom der Fremden zu erheblichen Massen anwächst, wäre zu erkennen gewesen, wie ausgezeichnet sich die neuen Fahrzeughallen auf den Schiffen bewähren, Wagen über Wagen reisen mit und machen den Weg über den großen Teich nach unermesslichen Lande.

Unten Mitte:

Das ist die Brücke zwischen den Erdteilen: der Lloyd-Schneidern. In unermüdlicher Fahrt trägt er die Fremden herbei, nimmt sie drüben in Amerika auf in seine gastlichen Räume und führt sie an das Deutsche Tor, über dem das Zeichen der fünf Ringe weithin den Ankommenden entgegenleuchtet. Deutschland, in diesem festlichen Jahr das Land der Olympischen Spiele, reicht ihnen erstmals die Hand zum Willkommensgruß, noch ehe die Sirenen zum Anbruch der Überfahrt ertönen. Bremen indes begrüßt sie auf deutschem Boden. Es wird sich fest, hoch, horchen und wird die Reihe der Gesandten an den Fremden fortsetzen, indem es ihm seine Figuren, Schönheiten und Klänge präsentiert, wie es sich einer gastfreundlichen Stadt geziemt. Aufn. Schmidt (3)

